

Raumerlebnis und Beratung

Kunst und Wohnen
eine individuelle Form
der Ausdrucksweise
der Menschen

ARNULFPARK Viele Faktoren tragen dazu bei, dass sich die Menschen in ihrem Zuhause wohlfühlen. Die Größe der Wohnung muss passen, der Zuschnitt, die Ausstattung, die Lage. Ist hier das passende Objekt gefunden, dann beginnt für die Bewohner das Planen der Einrichtung. Schöne Möbel, Wohnaccessoires und nicht zuletzt Kunstgegenstände spielen dabei eine wichtige Rolle.

Wer dazu Anregungen finden möchte, kann sich diese noch bis zum 17. April im Kundenpavillon der Bayerischen Hausbau im Arnulfpark, holen (geöffnet freitags von 16 bis 19 Uhr und samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr).

Neben Informationen über die neuen Wohnungen des Bauträgers und den möglichen Ausstattungen gibt es hier derzeit eine kleine Ausstellung mit Werken von Franziska Dendorfer. Vorwiegend in Mischtechnik und in Acryl bringt sie eigenes Erleben



Ein Prosit: Eva Neef (Bayer. Hausbau, li.) mit Franziska Dendorfer



ebenso auf Papier oder Leinwand wie Ereignisse aus Geschichte und Gegenwart, die sie besonders beeindrucken. Das sind die „Sieben Weltwunder“ ebenso wie der Anschlag auf das World Trade Center

oder einfach der menschliche Lebensablauf, den sie als eine Art sich verjüngende Spirale dargestellt hat.

Für so manchen Vernissagegast war die Münchner Künstlerin keine Unbekannte. Hermann Jung zum Beispiel, Geschäftsführer der Bayerischen Hausbau, freute sich ganz besonders, nach einer großen Ausstellung in den Räumen der Schörghuber Unternehmensgruppe in der Denninger Straße, neue Arbeiten von Franziska Dendorfer zu sehen. Und Prokurist Andreas Diermeier hob hervor, dass die Verbindung zwischen Kunst und Wohnen immer auch eine individuelle Ausdrucksweise der jeweiligen Bewohner sei.